

# Der Brückenbauer

Gemeindebrief  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker



KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>

KIRCHENVORSTANDSWAHL 11. MÄRZ 2018

„Einer trage des anderen Last,  
so werdet ihr das Gesetz  
Christi erfüllen.“

März bis Mai 2018

(Galater 6, 2)

---

<b>Editorial</b>	3 - 4
<b>An-gedacht</b>	5 - 6
<b>Kirchenvorstandswahlen: 11. März 2018</b>	7 - 8
Aufgaben des Kirchenvorstands	9 - 10
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	11 - 19
Werden Sie Redaktionsmitglied	20
<b>Weltgebetstag:</b> Einladung an alle Menschen guten Willens	21
Anzeige - Kindern ein Zuhause geben	22
<b>Rund um Ostern</b>	24 - 25
Kirchgeldspende	27
Gruppen und Kreise auf einen Blick	28 - 29
Rückblick: Jahresantrunk	31 - 32
Highlights der KubuKiKi im Jahr 2017	33 - 34
Drehorgelkonzert	35
Förderkreis	37
Kinderseite	38
Jugendfahrten 2018	39 - 40
Fußball WM im Gemeindehaus	41
Rätsel: Finden Sie 10 Fehler	43
Aus unserer Kita St. Paulus	45 - 49
Seminar	50
Auflösung Rätsel - Dies und das	51
Besondere kirchliche Dienste	52
Freud und Leid	53
Gottesdienste	54
So sind wir zu erreichen	55

## Willenlos?

### Nicht im Kirchenvorstand.

Der kleine Peter wirft sich beim Fleischer an der Ecke auf den Boden. Es geht um die leckere Gratis-Wurst. Was für die Eltern nervig ist, ist für Psychologen etwas ganz Gesundes: Peter entdeckt seinen eigenen Willen und sucht nach Möglichkeiten, diesen durchzusetzen. Erst die elterliche Autorität setzt dem Gezeteren eine Grenze.

Später, z.B. im Konfirmandenalter: Peter streitet mit seinen Eltern lauthals über die Fehler in seiner Erziehung. Er benennt Halbwahrheiten, Unehrligkeiten, Ungerechtigkeiten. Das Gute übersieht er, weil's selbstverständlich ist. Peter beschließt für sich: Ich werde die Welt gerechter machen. Für Fachleute ist klar: Der junge Mensch verlässt die Phase des Gelenkt-Werdens. Er will den Entwicklungen nicht mehr ohnmächtig zusehen. Sein fester Wille: Grenzen überwinden. Er erarbeitet sich einen sehr persönlichen Zugang zu richtig /falsch und zur Glaubwürdigkeit der Werte seines unmittelbaren Umfelds.



Peter studiert später Gerichtsbarkeit. Er begreift, dass alle Menschen einen anderen Anspruch auf ihr persönliches Glück entwickelt haben. So wertvoll Gemeinschaft ist, so sicher ist es auch, dass die Interessen vieler Menschen oftmals unversöhnlich gegeneinander stehen. Es kommt zu Streitereien, oft zu gerichtlichen Auseinandersetzungen. Peter spricht dann Urteile, so wie es die Gesetze vorsehen. Sein beruflicher Wille: Soviel Freiheit wie möglich, sowenig Zwang wie möglich. Aber letztendlich entscheidet er nach Paragraphen. Mit 40 Jahren bewirbt sich Peter als Kirchenvorstand. Zu Erinnerung: Er hat früh seinen individuellen Willen entdeckt, hat später seine eigenen Ziele entwickelt, hat unterschiedliche Lebensentwürfe nebeneinander auszubalancieren gelernt. Doch, wie fügt sich das alles für ihn zusammen?

Peter wird in den KV gewählt. Er kommt zur ersten Sitzung und spürt, wie ganz unterschiedlich die Menschen auch hier sind: Jung und Alt, Traditionalisten und Reformer, Praktiker und Theoretiker. Kann das gut gehen? Kommt es nicht zwangsläufig zu unüberbrückbaren Konflikten? Muss der Vorsitzende dann ein Machtwort sprechen? Oder der Pfarrer? Oder gar die Kirchenregierung eingreifen? Die Sitzung beginnt mit Worten der Besinnung. „Einheit in Vielfalt“ ist das Thema. Nur wenige Minuten. Und alle verstehen: Keiner muss in diesem Amt seinen eigenen Willen an der Eingangstür abgeben. Jede Meinung wird als Bereicherung gleichermaßen geschätzt... nein, sie ist sogar nötig, um die vielen unterschiedlichen Lebensentwürfe bei Entscheidungen im Blick zu

haben. Aber das Wissen um die anderen, gleichberechtigten Meinungen, macht den Verstand weit.

Letztendlich wird es eine gute Zeit im Kirchenvorstand. Nicht nur für Peter. Es wird eine Zeit, die einem bekannten Jesus-Wort folgt: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Ja, auf einem solchen Fundament musste es einfach gut werden.

Das wünsche ich auch unserem neu zu wählenden Vorstand.

Mein persönlicher Wille:

**Ich gehe zur Wahl am  
13.März. Sie auch?**

*Ihr Jens Kloppenborg*



**'Ist Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube nutzlos ...'**

schreibt der Apostel Paulus an seine Gemeinde in Korinth. Eine harte Ansage. Da muss man schlucken, einmal, zweimal. Mein ganzer Glaube, mein ganzes Leben als Christ hängt an dieser einen Sache: Die Auferstehung von Jesus Christus von den Toten. Damit tue ich mich schwer, lieber Paulus, geht mir durch den Kopf. Weil ich gerade mit dieser einen, für dich so wichtigen Sache ab und an meine Probleme habe.

'Wie soll das denn gehen, dass einer nach drei Tagen von den Toten aufersteht?' fragen mich die Skeptiker, die Menschen unserer Zeit, die gewohnt sind, dass alles doch irgendwie wissenschaftlich beweisbar ist. Ganz sicher frage ich mich das auch manches Mal selber. Zu unglaublich erscheint mir das, was wir Ostern feiern. An alles andere, was uns von Jesus erzählt wird, kann ich ja glauben, kann es nachvollziehen, finde Jesus als Menschen toll, der die geltenden Regeln neu interpretiert hat und sich für all diejenigen eingesetzt hat, die zu seiner Zeit am Rande der Gesellschaft standen. Ja, Jesus als Vorbild dafür wie Leben im Einklang mit anderen, der Natur und letztlich

mir selbst  
gelingen  
kann – an  
diesen  
Jesus kann  
ich glauben.  
Aber die  
Auferstehung?



Ein Satz aus der alten Abendmahlsliturgie unserer Kirche kommt mir in den Sinn – hier im Braunschweigischen hört man ihn seltener: 'Geheimnis des Glaubens! Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.'

Ja, ein Geheimnis ist das, was wir Ostern feiern. Nicht erklärbar, nicht beweisbar, kaum verstandesmäßig nachvollziehbar – und doch voller Wirkung durch Jahrtausende! Gott macht wirklich nicht halt – er stellt die Grenzen unseres Denkens und Handelns in Frage. Wenn es darum geht, wie wir miteinander leben und umgehen, aber auch in dieser einen Sache, die uns Menschen oft Angst macht: Wie geht es weiter, wenn unsere Zeit in dieser Welt abgelaufen ist?

Nicht als Vertröstung, nicht als Hinhalteparole, sondern als Versprechen und Zusage: Ich bin da, im Leben und im Sterben. Und darüber hinaus. Darum hast Du, Mensch, Kraft für Dein Leben, immer wieder neu. Darum bist Du, Mensch, unendlich viel wert. Darum bist Du, Mensch, mir unendlich wichtig.

Wie gut!  
Lasst uns das feiern, an Ostern  
und eigentlich jeden Tag neu.  
'Der Herr ist auferstanden, er ist  
wahrhaftig auferstanden.  
Halleluja!'

*Ihr Martin Stützer*  
Pfarrer



## Kirche mit mir!

Am Sonntag, 11. März 2018 wählen die evangelischen Kirchengemeinden in Niedersachsen neue Kirchenvorstände – wir in Oker natürlich auch!

Auf den folgenden Seiten stellen sich die 9 Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde vor. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön, dass sie bereit sind, in der Leitung unserer Gemeinde mitzuarbeiten, mitzudenken, Verantwortung zu übernehmen!

In Oker werden insgesamt sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Drei weitere Personen werden in den neuen Kirchenvorstand berufen – Menschen, die durch ihre Fachkompetenz weiteres für die zukünftige Entwicklung der Kirchengemeinde Oker beizutragen haben.

**Am Wahltag haben Sie daher insgesamt fünf Stimmen, die sie auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen dürfen.**

Unsere Wahllokale sind das Katharina-von-Bora-Gemeindehaus, Am Stadtpark, und das Tafelhaus, Am Breiten Stein.

Ihre Stimme können Sie zwischen 9 und 18 Uhr abgeben. Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder erhalten eine Wahlbenachrichtigungskarte, auf der ihr Wahllokal vermerkt ist. Auch Briefwahl ist möglich, diese können Sie im Pfarramt beantragen.

Ganz wichtig: Bei dieser Wahl können alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahre (!) mitwählen – also, liebe ehemalige KonfirmandInnen und liebe Jugendliche, macht von diesem Recht Gebrauch und gebt Eure Stimme ab!



Für die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ist es wichtig, dass sich möglichst viele an der Wahl beteiligen – schließlich hat der Kirchenvorstand manche Entscheidung für die Zukunft der Kirchengemeinde Oker im neu entstehenden

Kirchengemeindeverband Goslar zu treffen, sich mit Baumaßnahmen, den Kindertagesstätten oder Fragen der Gestaltung der Angebote unserer Gemeinde zu beschäftigen. Da tut es gut, wenn man viele Gemeindemitglieder hinter sich weiß.

## Stimmzettel

für die Kirchenvorstandswahl 2018 in der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker in Goslar

Bei der KV-Wahl werden 6 Kirchenverordnete gewählt. **Jeder Wähler kann bis zu 5 Stimmen vergeben.** Es müssen also mindestens 1 Kandidat, höchstens aber 5 Kandidaten angekreuzt werden. Mehrere Kreuze bei einem Kandidaten sind unzulässig. Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als 5 Kandidaten angekreuzt oder Zusätze gemacht werden.

	Nr.	Name, Vorname	Alter	Beruf	Adresse
<input type="radio"/>	1.	<b>Bensch, Norbert</b>	73 J.	Realschulrektor i.R.	Kirchhofstr. 23 A
<input type="radio"/>	2.	<b>Bockelmann, Björn</b>	36 J.	Fachinformatiker	Eulenburg 19
<input type="radio"/>	3.	<b>Breeger, Edeltraut</b>	68 J.	Hausfrau	Kielsche Str. 24 A
<input type="radio"/>	4.	<b>Brunke, Sabine</b>	57 J.	Informatikerin	Messingstr. 3
<input type="radio"/>	5.	<b>Habenstein, Marie</b>	25 J.	Studentin	Ammentalsweg 13
<input type="radio"/>	6.	<b>Hartmann, Dirk</b>	51 J.	Dipl.-Ing. (Versorgungstechnik)	Hahnenbergstr. 20
<input type="radio"/>	7.	<b>Jeschke, Carsten</b>	42 J.	Elektromeister	Privatstr. 5
<input type="radio"/>	8.	<b>Mocciaro, Sandro</b>	20 J.	Fachinformatiker	Kirchhofstr. 16
<input type="radio"/>	9.	<b>Rademacher-Ungrad, Marius</b>	24 J.	Betriebselektriker	Stadtstiege 25

**Der Kirchenvorstand ist für das Leben in der Gemeinde mitverantwortlich. Er nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde nach § 2 der Kirchengemeindeordnung wahr:**

- Erhaltung und Förderung der Verkündigung des Wortes Gottes und die
- stiftungsgemäße Darreichung der Sakramente.

Diese Verantwortung verpflichtet zum Zeugnis in der Öffentlichkeit, zur Wahrnehmung des Missionsauftrages der Kirche in aller Welt und zum diakonischen Dienst an allen Menschen.

Konkreter lassen sich die Aufgaben des Kirchenvorstandes wie folgt umreißen:

Der Kirchenvorstand

- leitet mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Stellen mit
- beruft und bestimmt die Arbeitsgebiete ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Projekte der Alten- und Jugendhilfe

- sorgt für die Bewältigung der diakonischen Aufgaben, z. B. Kindergärten, Diakoniestation,
- verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde und stellt Mittel für die Arbeit bereit
- hat die Dienstaufsicht über die von der Gemeinde eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- spricht regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über ihre Aufgaben
- sorgt für die Fortbildung aller in der Kirchengemeinde tätigen Menschen
- kann Ausschüsse für besondere Aufgaben einrichten, z. B. Kindergarten, Bau, Finanzen
- entscheidet gemeinsam mit dem Pfarramt über Formen, Zeiten, Einführung, Verlegung und Abschaffung von Gottesdiensten
- fördert die Gemeinschaft in der Gemeinde neben den Gottesdiensten
- entsendet Mitglieder in die Delegiertenversammlung des Kirchengemeindeverbandes und in die Propsteisynode



- Anzeige -

**AUGENART**  
Sandra Bodenstern

Viel mehr als nur Brille.

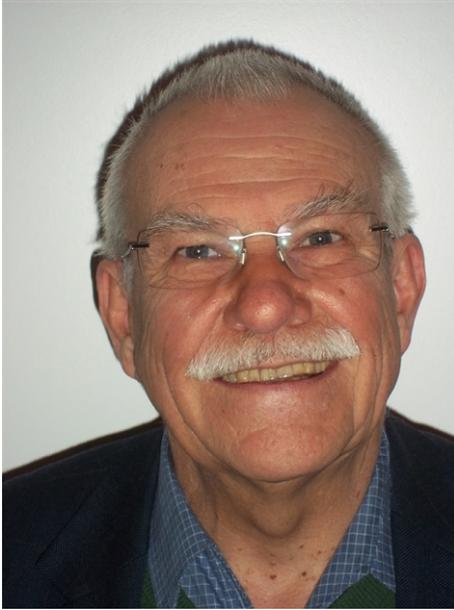
Ihre Spezialisten für  
3D-Refraktion u. Prismenprüfung (auch bei Ihnen zuhause).

Persönliche und individuelle Beratung rund um  
Brillen, Contactlinsen und Spezialsehhilfen.

Foto-, Passbild- und Kopierservice.

Meisterliche Augenoptik  
im Höhlenweg 7, 38642 Goslar-Oker

www.augenart-goslar.de info@augenart-goslar.de  
Tel.: 05321-65162



**Name:** Norbert Bengsch  
**Alter:** 73 Jahre  
**Beruf:** Realschulrektor i.R.  
**Familienstand:**  
Verheiratet;  
2 erwachsene Töchter;  
1 erwachsene Enkeltochter  
**Wohnort:** Kirchhofstraße 23a  
38642 Goslar-Oker

*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil ich hier eine Gemeinschaft finde, in die ich mich einbringen kann, die mich trägt und in der ich meinen Glauben leben kann.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich gern Verantwortung übernehme und den Kurs unserer selbstbewussten, offenen, gastlichen und toleranten Kirchengemeinde weiter aktiv mitgestalten möchte.*

*Hier will ich mich, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, schwerpunktmäßig einbringen: Mitarbeit im übergemeindlichen Bereich, im Finanzausschuss, in der Kantorei und im Sonntagstisch, im ökumenischen und interreligiösen Dialog und im Verkündigungsdienst (Gottesdienste u.ä.).*





*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil ich gern mit Menschen jedem Alter zusammen arbeiten möchte, wie bei der Goslarer Tafel Kleiner Tisch Oker.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich die Anliegen der Gemeindemitglieder vertreten möchte.*

*Hier will ich mich, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, schwerpunktmäßig einbringen: Werkgruppe, die Kindertagesstätten, Besuchsdienst und Diakoniearbeit.*

**Name:** Edeltraut Breeger

**Alter:** 68 Jahre

**Beruf:** Hausfrau/ Rentnerin

**Familienstand:**

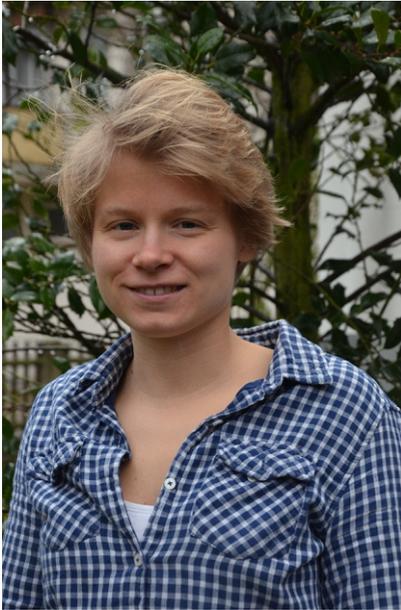
Verheiratet;

2 erwachsene Söhne

2 erwachsene Enkelkinder

**Wohnort:** Kielsche Str. 24a  
38642 Goslar-Oker





**Name:** Marie Habenstein  
**Alter:** 25 Jahre  
**Beruf:** Studentin  
**Familienstand:** ledig  
**Wohnort:** Ammentalsweg 13  
38642 Goslar-Oker

*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil hier viele Menschen unterschiedlicher Charaktere aufeinanderstoßen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Es ist ein Miteinander. Man arbeitet und feiert zusammen und unterstützt sich gegenseitig.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich seit vielen Jahren in der Konfirmandenarbeit aktiv bin und möchte, dass diese Gruppe auch weiterhin Bestand hat und entsprechend vertreten wird.*

*Hier will ich mich, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, schwerpunktmäßig einbringen: In der Konfirmandenarbeit.*





**Name:** Carsten Jeschke  
**Alter:** 42 Jahre  
**Beruf:** Meister für Elektrotechnik  
**Familienstand:** Ledig  
**Wohnort:** Privatstraße 5  
38642 Goslar-Oker

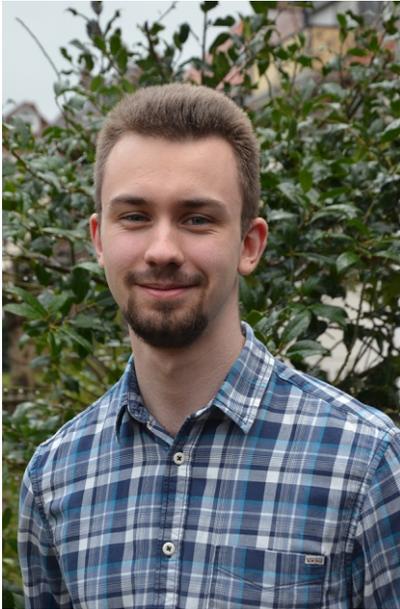
*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil sie mich in der Jugend viel Erfahrung und Zusammenhalt gelehrt hat.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich diesen Zusammenhalt und den Respekt, den ich erfuhr, weitergeben will. Von einigen Gemeindemitgliedern kam die Rückmeldung, dass ich eine gute Arbeit für die Gemeinde gemacht habe mit dem Wunsch, dass ich weitermache solle.*

*Hier will ich mich, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, schwerpunktmäßig einbringen: Ich kann mich aufgrund meiner Erfahrungen im Beruf in den Bauausschuss einbringen. Gerne würde ich auch etwas für die Kinder in den Kindertagesstätten und für die Jugendarbeit machen, wenn dieses Engagement im Vorstand gewünscht wird. Gerne stehe ich aber auch für die Wünsche der Gemeinde im Rahmen meiner Fähigkeiten zu Verfügung.*

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018 **MITWÄHLEN!**



**Name:** Sandro Mocciaro  
**Alter:** 20 Jahre  
**Beruf:** Fachinformatiker-  
Systemintegration (LK Goslar)  
**Familienstand:** ledig  
**Wohnort:** Kirchhofstraße 16,  
38642 Goslar-Oker

*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil es mir Rückhalt und Geborgenheit gibt. Die Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen ist immer interessant und vielseitig.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich schon mehrere Jahre in der Konfirmandenarbeit tätig bin und ich noch aktiver im Gemeindeleben mitwirken möchte.*

*Hier will ich mich, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, schwerpunktmäßig einbringen: Ich möchte Kinder und Jugendliche zum christlichen Glauben führen und sie in das Gemeindeleben integrieren.*





**Name:** Marius Rademacher-Ungrad

**Alter:** 24

**Beruf:** Betriebselektriker (Harz-Metall GmbH)

**Familienstand:** ledig

**Wohnort:** Stadtstieg 25  
38642 Goslar-Oker

*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil ich die christliche Gemeinschaft schätzen gelernt habe. Wenn man Hilfe braucht findet man diese in der Gemeinde. Jeder ist für den anderen da, auch wenn es mal nicht so läuft wie erhofft. Und ich glaube, dass es vielen Menschen so geht und deswegen Kirche und Gemeinde weiterhin einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft haben. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich gerne weiterhin für die Gemeinde einsetzen möchte. Die letzten sechs Jahre habe ich im KV sehr viel über Gemeinde und die Strukturen gelernt. Das Wissen würde ich gerne nutzen, um unsere Gemeinde weiterhin aktiv mitzugestalten und für die Zukunft zu rüsten. Nicht zuletzt natürlich um die Belange der Jugendlichen in unserer Gemeinde zu vertreten.*

*Hier will ich mich, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, schwerpunktmäßig einbringen: Wie in den vergangenen Jahren hat für mich die Jugendarbeit höchste Priorität. Ich möchte die Jugendarbeit weiter vorantreiben. Außerdem: die Kindertagesstätten, die Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Modernisierung unserer Gebäude.*





*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil es hier für unterschiedlichste Menschen und Lebensumstände ein Angebot zur Beteiligung oder auch nur zum Zuhören in Gruppen und Kreisen gibt.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich für unsere Gemeinde engagieren und hier mit anderen die Zukunft gestalten möchte.*

*Hier will ich mich schwerpunktmäßig einbringen, wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde: Im Bereich der Bauunterhaltung und Finanzen.*

**Name:** Dirk Hartmann

**Alter:** 51

**Beruf:** Heizungs- und Bäderbauer

**Familienstand:** Verheiratet / drei Kinder

**Wohnort:** Hahnenbergstraße 20  
38642 Goslar-Oker





**Name:** Björn Bockelmann  
**Alter:** 36  
**Beruf:** Fachinformatiker  
/Systemintegration 7  
**Familienstand:** Verheiratet / ein  
Kind  
**Wohnort:** Eulenburg 19  
38642 Goslar-Oker

*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil ... die vielen Menschen, die in unserer Gemeinde miteinander und vor Allem füreinander ein Gemeinschaft bilden und diese Gemeinschaft mir immer wieder Unterstützung und Rückhalt gegeben hat. Ich möchte mit meiner Kandidatur dieser Gemeinschaft etwas zurück geben.*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ... mir die letzten 6 Jahre im Kirchenvorstand, ins besondere im Kita-Ausschuss, viel Freude bereitet haben. Mir liegt die Arbeit für die Menschen in unserer Gemeinde sehr am Herzen und möchte diese gerne weiter unterstützen.*

*Hier will ich mich schwerpunktmäßig einbringen... im Bereich der Kita-Arbeit und in der gemeindeübergreifenden Arbeit im neuen Kirchenverband, um dort unsere Gemeinde zu vertreten.*





*Kirche und Gemeinde bedeuten mir etwas, weil ich die Gemeinschaft genieße und mich sozial engagieren will.*

*Bislang bin ich im Netzwerk-Mensch-Oker, der Goslarer-Tafel und im come-in-Projekt beteiligt.*

*Für mich liegt es deshalb nahe, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.*

**Name:** Sabine Brunke  
**Alter:** 57  
**Beruf:** Informatikerin  
**Familienstand:** ledig  
**Wohnort:** Messingstraße 3  
38642 Goslar-Oker



## Schreiben für den Gemeindebrief: Entdecken Sie das Besondere!

Kommen Sie zu unserem Gemein-  
debriefteam!

Sie werden erleben, dass  
Schreiben süchtig macht. Dass  
Schreiben die Sinne schärft. Dass  
sich die Türen zu den Gemein-  
degruppen öffnen. Dass Sie den  
Kirchenvorstand kritisch befragen  
können. Dass Sie Vieles über den  
eigenen Kirchturm erfahren. Dass  
Sie Vieles von anderen  
Kirchtürmen (manchmal sogar  
Rathäusern) erfahren. Dass Sie  
Zeit für die großen Fragen des

Lebens gewinnen. Dass die  
Schule sehr wahrscheinlich  
unrecht hatte, als Sie bei Auf-  
sätzen nicht so gut benotet  
wurden (Weiter-Lernen nicht  
ausgeschlossen). Dass in der  
Kürze oft die Würze liegt... und  
dass ich deshalb nun aufhöre, für  
diese tolle Aufgabe zu werben.  
Kommen Sie einfach dazu.  
Dreimal im Quartal.

## Machen Sie mit im Redak- tionsteam.

Anmeldung im Pfarramt  
(05321-6093)

- Anzeige -



# EBELING

Die Elektro-Kompetenz



Elektro Ebeling GmbH • Am Hüttenberg 1 • 38642 Goslar

Geschäftsführer Daniel Ohlendorf

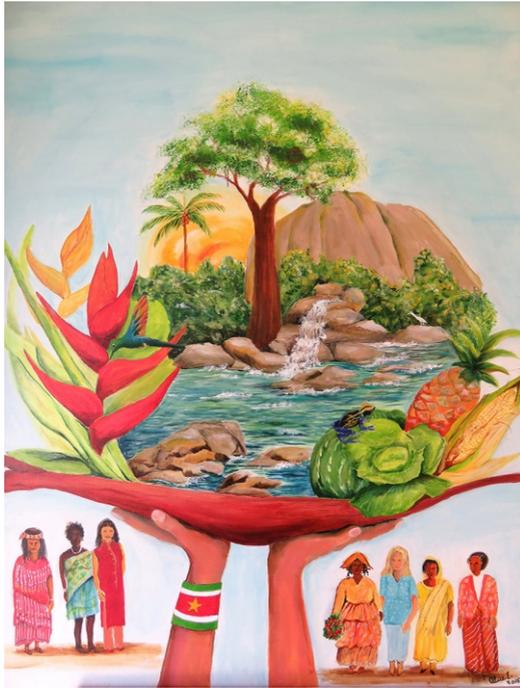
---

**Fachbetrieb für**

- Netzwerktechnik
- Antennenbau
- sämtliche Elektroinstallationen
- E-Check

Anschrift: Am Hüttenberg 1 – 38642 Goslar  
Tel.: 05321/6 31 83 – Fax: 05321/6 46 55 – E-Mail: dek-ebeling@web.de

Weltgebetstag mit Kindern  
am 2. März 2018 im Katharina-von-Bora-Gemeindehaus



In diesem Jahr veranstaltet die Kunterbunte-Kinderkirche mit vielfältiger Unterstützung von Gemeindemitgliedern und Gästen den Weltgebetstag im Katharina-von Bora-Gemeindehaus. Wir treffen uns um **17:00Uhr** zu diesem besonderen Gottesdienst, in dem wir Land und Leute Surinams, das diesjährige Land des Weltgebetstages, kennenlernen wollen. Nach gemeinsamen Liedern und Gebeten warten kulinarische Genüsse des Landes auf die Besucher. Wir laden jeden herzlich zu diesem außergewöhnlichen Ereignis ein; egal, ob christlichen, muslimischen oder anderweitigen Glaubens. Im Mittelpunkt steht das **Gebet**.

Im Namen aller Mitwirkenden

*Ido. Wiegell*



# KINDERN FÜR KURZE ZEIT EIN ZUHAUSE GEBEN

## Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)

Wir suchen verantwortungsbewusste Familien, die vorübergehend ein Kind aus einer Krisensituation heraus aufnehmen.

Sie sind eine erprobte Familie – mit Kindern oder ohne. Sie oder Ihr/e Partner/in haben Erfahrung mit Kindern oder sogar eine pädagogische bzw. psychologische Ausbildung. Ihnen machen plötzliche Veränderungen nichts aus. Dann haben wir Sie gesucht und gefunden!

Rufen Sie uns an: Informieren Sie sich über die Aufgaben einer Bereitschaftspflegefamilie. Sie erhalten Unterstützung auf vielen Ebenen und eine attraktive Vergütung.



Rufen Sie uns an.  
05321/393631  
Wir beantworten  
gern Ihre Fragen!

- Anzeige -



### SolvisBen

der Besserkessel: Mehr Heizung für's Geld!



Gustav Hartmann GmbH  
Bahnhofstraße 42  
38642 Goslar  
Telefon 05321 33600  
info@hartmann-heizung.de  
www.hartmann-heizung.de



- Anzeige -

**Bestattungsinstitut Klotz**  
Inh. Detlev Peinemann

**Alle Bestattungsarten - Überführungen  
Grabpflege**

 Bundesverband  
Deutscher Bestatter e.V.  Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

Bahnhofstr. 20 - 38642 Goslar/Oker  
**Tel.: 0 53 21 / 60 88**  
[www.bestattungsinstitut-klotz.de](http://www.bestattungsinstitut-klotz.de)

## Einladung zum Osterbrunch 2018



Ostersonntag, 01.04.2018, nach dem Festgottesdienst, laden wir zum traditionellen Osterbrunch in das Katharina-von-Bora-Haus ein. Es hat sich gezeigt, dass viele Okeraner - Familien mit Kindern und Senioren dieses Angebot nutzen. An diesem Tag kann die häusliche Küche kalt bleiben. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Buffet mit warmen und kalten Speisen im Gemeindehaus. Ein günstiger Kostenbeitrag wird erhoben. Wir wünschen uns ein volles Haus, gute Laune und Ihnen guten Appetit und tolle Gespräche.

*Der Frauentreff*

## Osterfeuer: Fühle das Leben.

Auch in diesem Jahr: Wie seit Jahrzehnten soll am Ostersonnabend das Osterfeuer bei uns in Oker (an der Großen Horst) zum Mittelpunkt eines besonderen Volksfestes werden. Viele freuen sich auf die wärmenden Flammen und das strahlend helle Osterlicht in dunkler Nacht. Es ist immer wieder ein besonderes Ereignis, in der schönen Natur das Licht und die Gemeinschaft zu erleben. Somit wird das Osterfeuer gerade für uns okeraner Christen ein eindrückliches Symbol. Es ist die Faszination der immer wiederkehrenden Ursprünglichkeit der Glut, die uns an die Energie im Leben Jesu und die Kraft des Glaubens, besonders an die Auferstehung von Christus, erinnert: Ein Zeichen der Freude und der ewig neuen, lebendigen Zuversicht. Übrigens: Einen genau definierten, quasi in unserem gesamten Kulturkreis gleichen Tag gibt es für das Osterfeuer nicht. Während wir in Oker das Feuer



am Karsamstag anzünden, geschieht dies andernorts am Oster-sonntag. Die Freude am Osterfeuer ist natürlich viel älter als das Christentum. Die Feuer wurden immer entzündet, weil eine dunkle Zeit überwunden war und der Frühling mit seiner einschließenden Lebenskraft sich ankündigte. Das von der Kirchengemeinde geförderte Brauchtum des Osterfeuers in Oker nimmt diese Tradition auf: Menschen verlassen fröhlich ihren privaten, dereinst eher engen privaten Bereich und wollen das Kommende in Gemeinschaft begrüßen. Darum passt das Osterfeuer so gut zu der christlichen Botschaft.



Zur Ausrichtung des Osterfeuers in Oker haben sich wieder die bewährten Kräfte verabredet: das DRK Oker, der ARV, die Feuerwehr Oker, der Harzclub Oker, die evangelische Kirchengemeinde, die DLRG und der VfL Oker. Aus dem Hause Ahrens kommen auch

in diesem Jahr wieder handgefertigte Harzfackeln. Geplant ist, dass die DLRG mit diesen „Feuerriesen“ gegen 21:30 Uhr eine Lichterformation bildet. Kurz vor 23:00 Uhr wird das Osterfeuer dann in die Kirche getragen, um dort die Osterkerze zu entzünden.

Am Ostersonntag: Treffen der Helfer ab 12:00 Uhr zum Osterfrühstück (nach dem Gottesdienst) im K.-v.-B. Haus.

**Hinweis:** Montag, den 26.03. bis Donnerstag, den 29.03., jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie Ostersonnabend, den 30.03., von 8:00 bis 13:00 Uhr können Strauch- und Baumschnitt direkt zum Feuerplatz gebracht werden. Bitte keine Baumstämme über 10 cm Durchmesser, kein behandeltes Holz und ganz besonders keine Abfälle anliefern! Spenden als Beitrag für die Reste-Entsorgung sind willkommen.

- Anzeige -



**Auf Ihre Gesundheit !**  
***Dr. med. Jürgen Lauterbach***

**Facharzt für Innere Medizin  
 (Hausärztliche Versorgung)**

**Facharzt für:  
 Arbeitsmedizin und Sportmedizin  
 sowie für Verkehrsmedizin**

*In diesen Zeiten sind wir für Sie da !*

Montag 7.30 - 15.30 Uhr :: Dienstag 7.30 - 15.00 Uhr  
 Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr :: Donnerstag 7.30 - 14.00 Uhr  
 und 17.00 - 20.00 Uhr :: Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Ordensritterstraße 33 - 38642 Goslar - Oker  
 Telefon: 05321 334 617 - Telefax: 05321 334 627  
 E-Mail: drlauterbachoker@aol.com

- Anzeige -

**Gesund und Schön**  
**Kosmetikstübchen der**  
**Löwen Apotheke Oker**



***Pflegende***  
***Gesichtsbehandlung*** 14,95 €

***Luxus Behandlung*** 25,00 €

*Bahnhofstraße 21*  
*38642 Goslar*  
*Tel: 05321 - 65194*

**Schenken Sie Schönheit**

*Ob Geburtstag, Muttertag, Hochzeit,  
 Jubiläum: Sie finden mit Sicherheit  
 einen passenden Anlass.*

*Gutscheine sind bei uns in jeder  
 beliebigen Höhe zu erhalten.*

## Herzlichen Dank für Ihre Kirchgeldspende 2017

Im Jahr 2017 sind gut 2.000 € Kirchgeldspende zusammengekommen. Die eingegangenen Gelder werden jetzt gemäß dem Spendenzweck aufgeteilt. Wenn die Spenderinnen und Spender darauf verzichtet haben, einen Spendenzweck anzugeben, wird das Geld gleichmäßig auf die Projekte verteilt, die wir im letzten „Brückenbauer“ vorgestellt haben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können sich mit dem Team über einen Zuschuss zum **Konfirmanden-Ferienseminar** freuen. Die **Kantorei Oker** feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Und die schöne Terrasse vor dem **Jugendheim** lädt zum Verweilen im Sommer ein – und das alles selbstgemacht!

Sie sehen, alle Spenderinnen und Spender haben erkennbar Gutes bewirkt. **Vielen, vielen Dank für Ihr finanzielles Engagement!** Ich möchte noch einmal betonen, dass Ihre Spendengelder ohne Abzüge direkt in diese Projekte fließen – jeder einzelne Cent! Und wenn Sie es bisher noch nicht geschafft haben, Ihre Kirchgeldspende einzuzahlen, wenn

Sie die Kontonummer verlegt haben... es ist noch nicht zu spät. Sie können gern auch jetzt noch Kirchgeld spenden.

Die Kontonummer der Kirchengemeinde ist **DE83 2689 0019 6110 1478 00**. Geben Sie bitte das Stichwort „Kirchgeld“ an und den Spendenzweck (KFS, Kantorei oder Jugendheim).

Also noch einmal: Danke für Ihre Spende im Namen der Aktiven, die von Ihrer Großzügigkeit profitieren. Danke für Ihre Unterstützung – ob schon getan oder noch in Arbeit.

*Norbert Bengsch*

**Kirche konkret.  
Entfaltungsmöglichkeiten.  
Hilfsbereitschaft.  
Spielräume.  
Herzenswärme.  
Dank unserer Mitglieder.**

## KINDER UND JUGENDLICHE

**Kunterbunte Kinderkirche**  
*immer am 2. Samstag im Monat  
von 15 bis 17 Uhr  
K-v-B (Seiteneingang)*

*Vorbereitungsgruppe  
10 Tage vorher oder  
nach Absprache  
K-v-B  
Ido Wiegel (Tel.:61987)*

**Konfirmandenunterricht**  
*Montag 17 Uhr  
K-v-B-Haus  
Pfarrer Martin Stützer (Tel.: 6022)*

**Konfirmandenteam**  
*Donnerstag 19 Uhr K-v-B-Haus  
Pfarrer Martin Stützer (Tel.: 6022)*

**Offener Jugendtreff**  
*Donnerstag 17 – 19 Uhr  
Marius Rademacher-Ungrad  
(Tel.: 733816)  
[www.jugendgruppe-okker.de](http://www.jugendgruppe-okker.de)*

## SOZIALES

**Goslarer Tafel / Kleiner  
Tisch Oker e.V.**  
**- Lebensmittel für Bedürftige -**  
*Dienstag und Freitag ab 10 Uhr  
Am Breiten Stein 17  
Aksel Hahn (Tel.: 64038 + 6079)*

**Besuchsdienstkreis**  
*Vierteljährlich  
Aksel Hahn (Tel.: 64038 + 6079)*

## GESPRÄCHSKREISE

**Gott und die Welt**  
*Mittwoch 14-tägig  
19 Uhr Pfarrhaus  
Aksel Hahn (Tel.: 64038 + 6079)*

**Abrahamskreis**  
*nach Absprache K-v-B  
Jens Kloppenburg (Tel.: 65194)*

**SENIOREN / SENIORINNEN**

**Feierabendkreis**

*Mittwoch 14.30 Uhr PG  
Aksel Hahn ( 6079)*

**KÜNSTLERISCHES**

**Werkgruppe**

*Mittwoch 16 Uhr PG  
Edeltraut Breeger ( 67398)*

**FRAUENKREISE**

**Frauenhilfe**

*Jeden 2. Montag im Monat  
15 Uhr K-v-B  
Aksel Hahn ( 6079)*

**Frauentreff**

*Montag 15.30 Uhr K-v-B  
Karin Krause (51401)*

**Frauenkreis „Mittendrin“**

*Dienstag um 20 Uhr Pfarrhaus  
Marina Vaak ( 64987)  
M. Fantuzzi-Theuerkauf ( 65231)*

**MUSIK**

**Kantorei**

*Dienstag um 19.30 Uhr K-v-B  
Bettina Dörr ( 61686)*

**Abkürzungen:**

Paulus-Gemeindehaus = PG  
Katharina-von-Bora-Haus = K-v-B  
Kindergarten = Kita

Ausführlichere Informationen  
finden Sie im Internet unter  
[www.kirchengemeinde-oker.de](http://www.kirchengemeinde-oker.de)

- Anzeige -



## württembergische

Der Fels in der Brandung.

Wir bieten jedem die Vorsorge,  
die zu seinem Leben passt

Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.

Modernisieren und Energiekosten sparen!

So bekommen Sie zu hohe Energiekosten in den Griff.

Top-Finanzierung!

Mit dem **Wüstenrot Turbodarlehen** realisieren Sie Ihre Modernisierungswünsche.

- Darlehen bis 30.000 € ohne Grundschuld-eintragung
- Finanzierung zu attraktiven Konditionen





Erol Gültepe

Versicherungsfachmann (BWW)  
Generalagentur

Versicherungsbüro  
 Talstraße 30-3  
 38642 Goslar  
 Telefon 05321 334625  
 Mobil 0170 8967304  
 Telefax 05321 389336  
 erol.gueltepe@wuerttembergische.de

Liebe Kunden,

ein Check-Up Ihrer Gesundheit ist genauso wichtig wie ein Check-Up Ihrer Versicherungen, die sich ständig ändern... Wir helfen Ihnen gerne - sprechen Sie uns an!  
Danke für Ihr Vertrauen.

- Anzeige -

# GOSLARSCHER HÖFE



## HOFCAFÉ

- Frühstück
- Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen
- Kunst & Kultur



## HOFKAUFHAUS

Gute gebrauchte

- Möbel
- Textilien
- Haushaltswaren
- u.v.m.



## HOFDIENSTE

- Handwerkliche HofHilfe
- Haushaltsauflösungen  
und Entrümpelungen
- u.v.m.

**Mo.-Fr. 09:00-18:00 Uhr, Sa. 09:00-14:00 Uhr**

www.goslarsche-hoefe.de

**Okerstr. 32 • 38640 Goslar • Tel.: (05321) 34 50 163**

**Viele Okeraner Vereine folgen jährlich dem Aufruf zu unserem Jahresantrunk. Der Höhepunkt ist dabei natürlich die Verleihung des "Oker-Jokers". Die diesjährige Verleihung hat eine große Besonderheit...**

Gekonnt begrüßt Pfarrer Martin Stützer alle geladenen Gäste zum Jahresantrunk der Kirchengemeinde in der Bürgerbegegnungsstätte. Für Pastor Stützer der erste Jahresantrunk; entsprechend schnell spielt er den Ball zu Jens Kloppenburg, der die Veranstaltung seit vielen Jahren federführend im Namen unserer Kirchengemeinde organisiert.

Nach einleitenden Worten gab es einen musikalischen Beitrag der Grundschule Unteroker. Gefolgt von einem Filmvortrag von Gerwin Bärecke über das Hochwasser im vergangenen Jahr. Dann ließ Kirchenvorstandsvorsitzender Norbert Bengsch das vergangene Jahr Revue passieren. Bengsch, in Oker nicht gerade bekannt für die kürzesten Predigten, fasste das ereignisreiche Jahr aus okeraner Sicht kompakt zusammen. Es wurde ein kurzweiliger Jahresrückblick mit der einen oder anderen Anekdote und einem Ausblick in die Zukunft. Nun war es soweit: Alle Anwesen-

den warteten gespannt auf die Verleihung des "Oker-Jokers". Wobei es diesmal eine Besonderheit gab: Einer der beiden künftigen "Oker-Joker" hatte sich kurzfristig abmelden müssen, da er mit Hexenschuss ans Bett gefesselt war. Also wurde erstmalig ein "Oker-Joker" in Abwesenheit vergeben. Trotzdem wurde erstmal nicht verraten, wer die neuen "Oker-Joker" werden sollten. Dies machten Kloppenburg und Wohltmann mit ihrem traditionellen Wechselgespräch anhand kleiner, hinleitenden Hinweisen auf die künftigen Träger. So ging es über „Strick kompetenz als Netzwerker“ über „familiärer Korbflechtertradition für viel Liebenswertes“ bis hin zur besonderen Vielfalt, der beiden Kandidatinnen bescheinigt wurde: „Wer Schwarz/Weiß trägt, kann sich zurücklehnen, unser "Oker-Joker" ist/ trägt bunt". Dann war es soweit: Zuerst konnte Sabine Rehse, Lehrerin an der Adolf-Grimme-Gesamtschule, die Auszeichnung entgegennehmen. Für ihr vielseitiges Engagement in Oker, weit über die Aufgaben an der Schule hinaus, zum Beispiel im Hilfspunkt oder dem Forum Oker, erhielt sie unter anerkennendem Applaus der Anwesenden die Auszeichnung.

Der zweite "Oker-Joker" ging an Ursel Bokemüller. Sie war viele Jahre im Kirchenvorstand und Besuchsdienstkreis der evangelischen Kirchengemeinde tätig, war aber gleichzeitig lange Zeit im ehrenamtlichen Kassenteam des Freibads Oker. Ohnehin gilt für beide Damen: Sie sind immer dann zur Stelle, wenn unbürokratische, schnelle Hilfe gebraucht wird.

**Wir sagen herzlichen Glückwunsch Ursel Bokemüller und Sabine Rehse!**

Es folgten die traditionellen Tagesordnungspunkte Terminabsprache und Verschiedenes. In ausliegenden Listen konnten alle Vereine und Institutionen ihre Termine für das Jahr 2018 eintragen. Bei einer gemütlichen Runde Kekse, Kuchen und Kaffee klang der Nachmittag in der Bürgerbegegnungsstätte aus.

Marius  
Rademacher-Ungrad



Viele Aktivitäten haben im letzten Jahr neben den üblichen Terminen in der Kubukiki stattgefunden, sehr zur Freude der Kinder.

Im Februar fand eine große Faschingsfeier statt an der sehr viele zusätzliche Kinder teilnahmen.

Unser Sommerfest am 12.08.2017 veranstalteten wir diesmal im und um das Pfarrhaus herum. Die Kinder waren begeistert und hätten gerne weiter gefeiert. Reichlich beschenkt traten sie fröhlich singend den Heimweg an.

Ein besonderes Ereignis war unsere Fahrt nach Alt Wallmoden am 28.08.2017 wo wir uns das Musical „Zachäus“ angeschaut haben. Schön war es, zu sehen und auch zu hören, das unsere Kinder viele Lieder bereits konnten und auch mitsingen konnten. Nach dem Musical haben wir noch an den vielen Aktivitäten teilgenommen, u.a. T-Shirts bemalen oder Kinderschminken. Den Kindern machte es so viel Spaß, dass wir Schwierigkeiten hatten, die Kinder zu überreden wieder nach Hause zu fahren. Aussage eines Kindes (5 Jahre): „In 500 Jahren machen wir wieder mit.“

Einen herzlichen Dank an die

Eltern, die uns in den Fahrge-  
meinschaften unterstützt haben.



Um die Erfahrungen dieser Fahrt zu vertiefen übten wir mit den Kindern das Spiel „Martin Luther : Wer ist das eigentlich?“ ein. Die Generalprobe wurde den Kindern mit dem Besuch des Feuerwehrfestes versüßt. Es machte allen viel Spaß und nahm allen ein Teil der Anspannung.

Der Familiengottesdienst zu diesem Thema fand dann am 17.09.2017 statt. Die Kinder waren stolz über ihre Leistung und freuten sich darüber, so ganz nebenbei etwas über Martin-Luther und sein Leben gelernt zu haben, wo er doch so eng mit unserer Gemeinde verbunden ist.

Die Advents-und Weihnachtszeit läuteten wir mit einer kleinen Feier am 2. Dezember 2017 ein, wobei die Vorbereitungen für unser Krippenspiel schon Einfluss hatte,

indem wir die Lieder bereits fröhlich sangen. Nach intensivem Üben konnten wir am 24. Dezember 2017 das Krippenspiel der Gemeinde vorstellen.



Zum Gelingen trugen auch wieder Eltern bei. Herr Hollatz, der Papa von Milena, baute uns die tollen Wolken, auf denen die Engel Platz nahmen und Herr Behrend, der Papa von Antonia, stellte das Wirtshaus her, indem die Wirtsleute zu Hause waren, die dann

doch noch den Stall zur Verfügung stellten. Einen Herzlichen Dank dafür.

Einen herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die für das Gelingen des Krippenspiels beigetragen haben, speziell an die Leute, die zum Aufbau der Dekoration beigetragen haben und besonders zum Abbau in kürzester Zeit.

Allerherzlichsten Dank auch an die Teammitglieder, die viel Mühe, Zeit und einiges mehr investieren, um die Arbeit mit den Kindern zu ermöglichen. Wer nach diesem Rückblick Lust bekommen hat, uns zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, uns einmal zu besuchen oder was viel interessanter wäre einfach mitzumachen.

*Ido Wiegel  
Kubukiki -Team*



Konzert der „Mascheroder Drehorgelmusikanten“ am Samstag, 28. April 2018 um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Oker

Nach den erfolgreichen Konzerten im März 2016 – die Goslarsche Zeitung berichtete unter der Überschrift „Aus der weiten Welt der Drehorgelmusik“ – und im Januar 2017 laden die „Mascheroder Drehorgelmusikanten“ zu einem weiteren Konzert am 28. April in die Martin-Luther-Kirche Oker ein.

Als sich Manfred Glaß vor nunmehr 27 Jahren den Traum vom Besitz einer Drehorgel erfüllte, ahnte er nicht, wie dieses Musikinstrument sein Leben verändern würde. Schon im Gottesdienst zu seiner Goldenen Konfirmation im Herbst 2006 wurden die Mitkonfirmanden und Gottesdienstbesucher mit dem „Adagio“ aus dem Klarinettenkonzert von W.A. Mozart und dem „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel überrascht.

Wie schon in den vergangenen Jahren praktiziert, werden die „Mascheroder Drehorgelmusikanten“ als Familien-Drehorgelorchester mit vier Drehorgeln die Konzertbesucher wieder mit Musikvorträgen der Orchesterformation und verschiedenen Solovorträgen der einzelnen Drehorgelspieler unterhalten.

Das Programm setzt sich aus leicht klassischen und volkstümlichen Stücken von Komponisten der Wiener Klassik und anderen Komponisten, die Stücke mit Themen zum Frühlingsbeginn komponiert haben, zusammen.

Auch im Jahr 2018 werden Gedenktage beliebter Komponisten berücksichtigt, von denen „Hits“ erklingen werden.

1818 wurde der französische Komponist Charles Gounod und 1843 Carl M. Ziehrer aus Wien geboren. Erklingen werden auch beliebte und bekannte Musikstücke von Gioachino Rossini der 1868, also vor 150 Jahren, starb.

Wir möchten gern die Tradition der Drehorgelmusik weiter aufrecht halten und würden uns über einen Besuch unserer treuen Fangemeinde zu unseren Konzerten freuen.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht.

Weitere Information unter 0531 - 695472

Manfred Glaß

- Anzeige -




**Wohngesellschaften  
Goslar/Harz**  
 mieten • wohnen • wohlfühlen

**Wohngesellschaften Goslar/Harz**  
 Rammelsberger Straße 2  
 38640 Goslar  
 Telefon 05321 7807-70  
 vermietung@wohnen-goslar-harz.de  
 www.wohnen-goslar-harz.de

- Anzeige -



**Beerdigungsinstitut**  
**Karl Sievers u. Söhne**  
 Inh. Rainer Urban e.K. - Fachgeprüfter Bestatter





• Alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten •  
 • Hauseigener Andachtsraum für Trauerfeiern bis 50 Personen •

**38642 Goslar • Höhlenweg 6 • Tel. 0 53 21 / 68 36 58**  
[www.Beerdigungsinstitut-Sievers.de](http://www.Beerdigungsinstitut-Sievers.de)

---



**Blumen Hof**  
 Inh. Carmen Urban

Bad Harzburg, Breite Straße 18 a (nähe Bündheimer Schloss)  
 Telefon: **0 53 22 / 33 33** • [www.Blumenhof-Harzburg.de](http://www.Blumenhof-Harzburg.de)

❁ Moderne Floristik ❁ Brautschmuck ❁ Trauerfloristik ❁



## EINLADUNG

zur jährlichen Versammlung des Förderkreises am

**28. März 2018 um 19:30 Uhr im Obergeschoss des Katharina-von-Bora-Hauses.**

Wir geben Ihnen einen allgemeinen Überblick über die bisher durchgeführten Aktivitäten. Ferner erläutern wir Ihnen unsere Ziele und Aufgaben. Außerdem steht turnusmäßig die Wahl des Vorstandes (zwei der drei Mitglieder) an.

Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Gäste sind willkommen.

Für den Vorstand des Förderkreises

*Dieter Barthold*

**Hinweis: Können Sie sich Oker ohne Martin Luther-Kirche vorstellen. Nein!? Dann laden wir Sie herzlich ein, Mitglied in unserem Förderverein zu werden. Denn wir „wollen die Kirche im Dorf lassen. Als gutes Zeichen der Zusammengehörigkeit“.**

Ich möchte Mitglied werden oder anderweitig helfen

Ich werde Mitglied im Kirchbauförderkreis Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker und zahle den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 30,00 €

oder

Ich spende einen einmaligen Betrag in Höhe von.....€  
*ohne Mitgliedschaft*

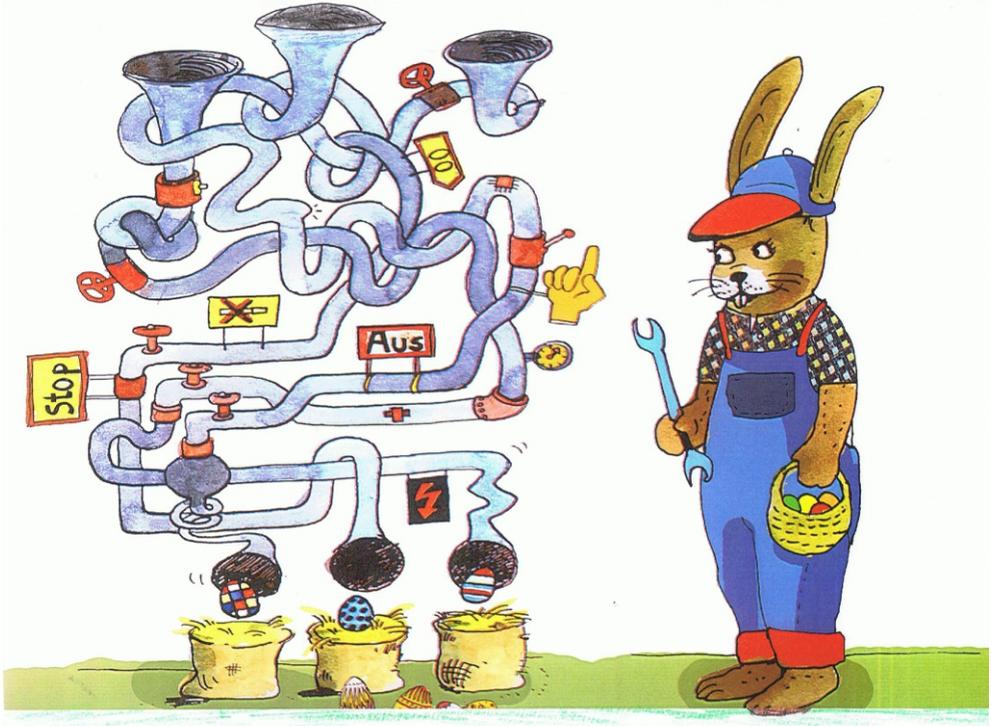
Ich spende einen monatlichen Betrag in Höhe von.....€  
*ohne Mitgliedschaft*

Ich spende einen jährlichen Betrag in Höhe von.....€  
*ohne Mitgliedschaft*

Bitte stellen Sie mir eine Spendenquittung aus

Kirchbauförderkreis  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker  
Am Stadtpark 13  
38642 Goslar-Oker  
ev.kirche-okert@t-online.de  
Tel: 05321 - 6093  
Fax: 05321 - 6220  
www.kirchengemeinde-okert.de

**KIRCHENGEMEINDE**   
EVANGELISCH OKER  
LUTHERISCH



Copyright  
© 2015-2018 Christian Badel

*Durch welchen Trichter muss der Erfinderhase das Ei einwerfen, wenn es Punkte haben soll?*

**„Mehr Fahrten, mehr Spaß“:  
Unter diesem Motto könnte man  
unsere Fahrten in diesem Jahr  
stellen. Für jede Menge  
Abwechslung ist jedenfalls  
gesorgt.**

### **Zeltlager an der Ostsee**

28.07. - 04.08.2018

Teilnehmerbeitrag: 180€

Alter: 12-17 Jahre

TN-Zahl: 24 Plätze



In den Sommerferien starten wir in unser Zeltlager. Dieses Mal wird unser Ziel der Sehlendorfer Strand an der Ostsee sein. An unseren Zeltplatz grenzt der zwei Kilometer lange und fünfzig Meter breite Sandstrand. Auch eine Feuerstelle direkt am Strand gehört zum Zeltplatz und kann somit von uns genutzt werden. An schönen Tagen wird uns das Wasser der Ostsee abkühlen. Natürlich werden wir uns nicht nur am Wasser vergnügen. Wir bereiten wieder ein buntes

Veranstaltungs- und Spieleprogramm vor. Auch gegen eventuelle Regentage sind wir gerüstet.

Ein Tagesausflug wird uns in den Hansa-Park führen. Sicherlich nicht nur für Heidepark Fans eine gute Abwechslung.

Das Essen werden wir wie immer selbst zubereiten zusammen mit den Teilnehmern. Gemeinsame Mahlzeiten sind für uns ganz wichtig.

### **Heidepark**

09.06.2018

Teilnehmerbeitrag:

12-13 Jahre: 25€

14-17 Jahre: 30€

TN-Zahl: 16 Plätze

Mit einer Gruppe Jugendlicher in den Heidepark? In diesem Jahr wieder kein Problem. Im Sommer geht es für einen Tag in den Freizeitpark bei Soltau.



**Trampolinpark**

15.09.2018

Teilnehmerbeitrag: 30€

Alter: 12-17 Jahre

TN-Zahl: 16 Plätze

Mit uns geht es im Spätsommer ab in die Luft. Zwei Stunden Hüpfspaß pur in Hannovers Trampolinpark Superfly.

Auf fast 2500m<sup>2</sup> erwarten dich verschiedenste Trampolinanlagen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Hier ist genug Platz, um dich völlig auszutoben.

**Badeland**

10.11.2018

Teilnehmerbeitrag: 15€

Alter: 12-17 Jahre

TN-Zahl: 16 Plätze

Die Hallenbäder unserer Region reichen dir nicht? Du willst dich Mal wieder in die Wellen stürzen? Dann komm mit uns im November in das Badeland nach Wolfsburg. Zwei Rutschen, ein Wellenbecken, 5m Sprungturm und einiges mehr erwarten dich dort. Du kannst dich im Schwimmbad frei bewegen oder du nimmst gleich ein paar Kumpels mit.

**Reservieren & Anmelden**

Bei all unseren Fahrten gilt das Motto „First Come, first serve“. Also wer zuerst kommt bekommt den freien Platz. Von daher hast du die Möglichkeit dir auf unserer Website [www.jugendgruppe-oker.de](http://www.jugendgruppe-oker.de) für 14 Tage einen Platz zu reservieren. So hast du dann 14 Tage Zeit die Formalien der Anmeldung und Bezahlung zu tätigen.

Natürlich kannst du dich auch ohne Internet bei uns anmelden. Dazu schaust du einfach im Pfarrbüro oder bei unseren wöchentlichen Treffen im Jugendtreff vorbei oder du rufst uns unter 05321 - 73 38 16 an.

Alle Anmeldungen und weitere Informationen zu unseren Fahrten gibt es auf unserer Website: [www.jugendgruppe-oker.de](http://www.jugendgruppe-oker.de)

Du findest uns auch bei Facebook (Jugendgruppe Oker) und auf Instagram ([jugru.oker](https://www.instagram.com/jugru.oker))

Die Teamer der  
evang. Jugendgruppe

**Gemeinsam mit vielen Menschen große Fußballereignisse zu schauen hat schon lange Tradition. Auch wir wollen 2018 wieder gemeinsam mit Ihnen mitfeiern im Gemeindehaus!**

Vom 15. Juni bis zum 15. Juli 2018 heißt es wieder Fifa Fußball Weltmeisterschaft. Für Stadionfeeling muss aber niemand bis nach Russland reisen. Denn auch dieses Jahr wollen wir Ihnen wieder die Möglichkeit bieten die Fußball WM live auf einer großen Leinwand in unserem Gemeindehaus zu sehen.



Warum lieber bei uns schauen als Zuhause oder auf der Kaiserpfalzwiese in Goslar? Wir bieten Ihnen Größer, Schärfer und lauter an als Zuhause. Unsere Leinwand hat eine Größe von 200“, wir projizieren in Full-HD und spielen den Ton über eine professionelle Musikanlage ab.

Die großen Vorteile zur Kaiserpfalzwiese sind:

- Ein Dach über dem Kopf, so stören weder Sonne noch Regen und Wind
- Familienfreundliche Preise an unserem Kiosk
- Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad, keine teuren Taxi- oder Busfahrten nötig
- Wahlweise Steh- oder Sitzplätze



Und Sie unterstützen die Jugendarbeit! Denn alle Einnahmen dieser Veranstaltungen kommen zu 100% der Jugendgruppe zu.

Wir übertragen alle Spiele mit deutscher Beteiligung!  
 17.06. 17:00 Uhr GER – MEX  
 23.06. 20:00 Uhr GER – SWE  
 27.06. 16:00 Uhr KOR – GER  
 Sowie mögliche Viertel-, Halb- und Finale der deutschen Nationalmannschaft.

- Anzeige -

*Den Weg der Trauer nicht allein gehen. Wir begleiten Sie...*

**H. Lüttgau**  
**Bestattungsinstitut**

*In der dritten Generation*

Eine Bestattung ist Vertrauenssache.

Ein Trauerfall in Ihrem Haus findet taktvolle und persönliche Betreuung durch uns.



Eigener Andachts- u. Abschiedsraum  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Erl. der Formalitäten u. Trauerdruck  
Erd-, Feuer-, Urnen-, Seebestattungen  
Auf allen Friedhöfen – in allen Städten

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen und der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**Kornstraße 43 · Goslar** ☎ (0 53 21) 2 31 93 u. 4 19 49  
und Stadtteilbüro · Danziger Straße 57 · ☎ (0 53 21) 38 92 18

- Anzeige -

**HÜLSMANN ELEKTRO**  
**& Netzwerk Montage GmbH**



Telefon 05321 63337 · Fax 63338 · [www.huelsmann.de](http://www.huelsmann.de) · E-Mail: [info@huelsmann.de](mailto:info@huelsmann.de)

 Haustechnik  
**elektro otte** g  
m  
b  
Elektroinstallation · Kundendienst h

Beratung · Planung · Ausführung 

Telefon 05321 64900 · Fax 64992  
[www.elektro-otte.de](http://www.elektro-otte.de) · [info@elektro-otte.de](mailto:info@elektro-otte.de)

**Bahnhofstraße 7 · 38642 Goslar**

Original



Fälschung



- Anzeige -

**feet-computer**  
Kreisstrasse 61  
38667 Bad Harzburg OT Göttingerode

**Verkauf**  
-Hardware  
-Software

**Netzwerktechnik**  
-Planung  
-Installation/ Wartung

**Reparatur und Instandsetzung**  
-EDV Anlagen  
-PC-Systeme

**Tel.: 0 53 22 / 55 43 - 0 • info@feet-computer.de**

- Anzeige -

**Michael's Handwerkservice**  
**Dienstleistungen rund um Haus und Garten**

Tapezier- und Streifarbeiten  
Fliesen und Bodenbelege verlegen  
Erneuerung von sanitären Einrichtungen  
Ausbesserung von Putzschäden  
sowie diverse Montagearbeiten

Pflasterarbeiten  
Winterdienst  
Gartenarbeiten jeder Art  
Wohnungsentrümpelungen  
Reparatur und Erneuerung von Gartenzäunen

**Inh. Michael Werner**  
Tel. 05321-352503  
Handy: 0171-4473019

Eingetragener Betrieb  
der Handwerkskammer  
Braunschweig-Lüneburg-Stade

## Geschafft...

Am Freitag, den 12. Januar war es soweit, der Anbau unserer Kindertagesstätte wurde offiziell eröffnet.

Nach einer einjährigen Bauzeit mit einigen Hürden, die es zu überwinden galt, konnten wir im Januar eine Woche die Kita schließen, um die neuen und alten Gruppen- und Nebenräume für die Kinder vorzubereiten.

Der Eröffnungstag war die Krönung der Bauzeit. Viele geladene Gäste aus Politik, Kirche, Handwerk und der Stadt Goslar haben den Weg zu uns gefunden.



In einer Feierstunde konnte nun endgültig das trennende Band zwischen Neu- und Altbau von OB Dr. Oliver Junk und Pfarrer Ulrich Müller- Pontow durchschnitten werden.

Bei einem Glas Sekt wurden uns Glückwünsche und Geschenke überreicht.



Zum Dank trugen aktuelle und ehemalige Krippenkinder mit allen Erzieher/innen begleitet von Gitarrenklängen eine umgeschriebene Version des Liedes: „ Wer will fleißige Handwerker sehn“ vor.

Im Anschluss an den offiziellen Teil öffneten wir die Türen für alle interessierten Familien, Nachbarn und Freunde der Kita, die in Scharen die Einrichtung besichtigten. Eine Candybar sowie eine Kaffee- und Kuchentheke luden zum Verweilen ein. Im Namen der Kita St. Paulus möchten wir uns bei den Ehrenamtlichen Helfern des „Netzwerk Mensch Oker“ bedanken, die die Versorgung der vielen Gäste übernommen haben.

Dann kam er endlich der ersehnte erste Tag mit den Kindern in den neuen Räumen. Spannung beim Team, wie gefällt es den Kindern, finden sie sich in den neuen Räumen zurecht?

**Ja**, alles gut, die Kinder waren begeistert, obwohl der ein oder andere nach dem Toilettengang in den falschen, ehemaligen Gruppenraum gegangen ist. Denn nicht nur die Krippenkinder sind umgezogen, alle Gruppen haben nun einen neuen Gruppenraum bezogen.

Das Highlight der Kita ist der uns nun zur Verfügung stehend Bewegungsraum, der bereits mit

interessanten Turngeräten ausgestattet ist und täglich genutzt wird.

Natürlich sind noch kleinere Restarbeiten zu erledigen, so dass wir auf unsere Handwerker noch nicht verzichten müssen. Das neue Außengelände der Krippengruppe ist im Entstehen. Dank des milden Winters kann die Firma fast täglich arbeiten. Wir freuen uns, allen interessierten Familien, die sich für einen Kindergarten / Krippenplatz voranmelden möchten, unsere Einrichtung im neuen Glanz zu zeigen

*Anja Veges und  
das Kita-Team St. Paulus*



Hallo liebe Leute in unserer Gemeinde,

**wir sind die fleißigen Bienen aus der Kindertagesstätte Martin-Luther in der Eulenburg und möchten heute darüber berichten, was wir eigentlich machen.**

Wir haben uns selbst die „fleißigen Bienen“ genannt und sind die Großen aus dem Kindergarten – die Vorschulkinder.

Für die meisten von uns beginnt das letzte Kindergartenjahr wenn wir fünf geworden sind, es gibt aber auch ein paar unter uns, die sogar schon sechs sind.

Ein bis zweimal pro Woche treffen wir uns zu einem Bientreffen. Meistens machen wir richtig coole Dinge, wie zum Beispiel Ausflüge zur Polizei oder zur Feuerwehr, damit wir die Berufe kennenlernen und wissen, wie wir uns in einem Notfall zu verhalten haben.

Bei dem einen Treffen haben wir ein Spiel gespielt. Es war eine Art „Wettkampf“. Wir haben das Thema „sich selbst anziehen“

Vertieft: Den linken Schuh an den linken Fuß und den rechten an den rechten Fuß – das ist nicht immer ganz so einfach. Das ganze haben wir gegen die Zeit gespielt und wenn jemand nicht so schnell war, haben wir uns gegenseitig geholfen. Unsere Erzieherinnen haben sich darüber unterhalten und haben gesagt, dass so unsere „Lebenspraktischen Kompetenzen“ gefördert werden. Was auch immer das ist, aber wir können uns unter einer Minute (Winterkleidung) komplett anziehen.



Manchmal treffen wir uns auch, um etwas zu besprechen und zu planen, wie zum Beispiel unsere Übernachtung im Kindergarten, die als nächstes auf unserem Plan stehen wird. Wir haben uns überlegt, was wir an diesem Abend essen möchten und was wir für Aktionen machen wollen.

Das letzte Jahr im Kindergarten ist aufregend, weil alle davon sprechen, dass wir die Großen sind und ja bald in die Schule kommen. Manchmal macht uns das etwas Angst, weil wir noch gar nicht richtig wissen, was in der Schule alles auf uns zukommt.

Um uns die Angst etwas zu nehmen, treffen wir uns zu bestimmten Anlässen mit den Erstklässlern und bevor wir aus dem Kindergarten raus geschmissen werden, gehen wir nochmal gemeinsam in die Schule zu einem Treffen. Dort dürfen wir eine Unterrichtsstunde erleben. So lernen wir die Lehrerinnen und die Grundschule schon mal kennen und auch ein paar Schüler.

Aber es ist auch aufregend, weil wir so viele tolle Aktionen machen und wir Großen einfach mal unter uns sind.

Raus geschmissen werden wir also an unserem letzten Kindergarten tag. Das ist cool, da freuen wir uns alle drauf, weil draußen vor der Haustür eine große blaue Matte liegt und unsere Gruppen-erzieherinnen uns auf die Matte schmeißen zu dem Spruch „Fenster, Türen aufgerissen, Max

Mustermann wird jetzt raus geschmissen.“ Das macht Spaß. Kinder, die nicht geschmissen werden möchten, können sich auch selbst einfach auf die Matte werfen oder durch die Tür gehen. Oftmals ist dann auch die Familie der Schulanfänger da und klatscht begeistert.

Die Kleineren wollen auch immer gerne eine Biene sein und manchmal kommen sie einfach zu unseren Treffen. Wenn sie nicht stören, dürfen sie auch manchmal bleiben.

Die Arbeit mit den Vorschulkindern ist abwechslungsreich und macht super viel Spaß. Die Aktionen, die wir unternehmen, planen wir gemeinsam mit den Kindern. Es ist nicht immer leicht bei um die 20 Kindern in jedem Jahr, jedem Interesse nachzukommen, aber wir geben unser Bestes, alles, was die Kinder mal mit uns erleben möchten, umzusetzen. Natürlich bringen wir Erzieher unsere Ideen auch mit ein und so kommen wir zu vielen tollen Themen und Aktionen. Auch die Eltern bringen sich in die Planungen mit ein. Die Zusammenarbeit mit den Eltern versuchen wir in der Kita so trans-

parent wie möglich zu gestalten. Es gibt Eltern-/ Informationsbriefe und in unserem Eingangsbereich hängen Kalender aus, an dem die Eltern die anstehenden Termine ablesen können. Außerdem hängen dort Fotos von vergangenen Aktionen.

Auch für die Eltern ist das letzte Kita-Jahr sehr aufregend, daher ist es uns wichtig, mit ihnen in einem vertrauten Kontakt zu stehen und immer im Austausch zu bleiben.

Wir erfreuen uns weiterhin an unserer gemeinsamen Arbeit und wünschen allen Vorschulkindern einen gelungenen Übergang und Start in die Schule.

Viele Grüße und eine schöne Frühlingszeit wünscht allen

*Michelle Albrecht*

(Erzieherin in der Schmetterlingsgruppe, Verantwortliche für die Gruppe der „Fleißigen Bienen“)

„Fleißige Bienen“ auf dem Weihnachtsmarkt





## NEU in Goslar-Oker: Transaktionsanalyse TA-Grundlagenseminar TA-101

Wenn Sie lernen wollen, sich selbst und Ihr Gegenüber besser zu verstehen und Ihre Möglichkeiten mit TA-Konzepten und -Modellen in der Kommunikation zu erweitern und Ihre Autonomie zu stärken, bietet Ihnen dieses Theorie-Grundlagenseminar die benötigte Basis-Kompetenz.

Es wird theoriebezogen ein Überblick über die Grundlagen und Kommunikationsmodelle der TA vermittelt. Als TeilnehmerInnen lernen Sie die TA-Modelle und -Konzepte kennen. Hierzu bietet das Seminar vielfältige Möglichkeiten zum Erlernen, Einüben und Anwenden an.

### Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die neugierig auf die Konzepte und Modelle der TA sind, um dadurch ihre Kommunikations- / Führungs- und Beratungskompetenz zu erhöhen.

### Der Trainer:

Klaus Holeyts - Goslar-Oker

Lehrender Transaktionsanalytiker DGTA, Senior-Coach DBVC, Systemischer Organisationsentwickler

### Inhalte auf einen Blick:

- Definition + Philosophie der TA, Vertragsarbeit, Anwendungsbereiche
- Eric Berne und die Entwicklung der TA
- Regionale + nationale + internationale TA-Gesellschaften (DGTA / EATA / ITAA)
- Ich-Zustands-Analyse, Ich-Zustände, Struktur-Modell, Diagnose
- Funktionsmodell, Trübung + Abschluss
- TA im engeren Sinne, Definition, Typen von Transaktionen, Kommunikationsregeln
- Psychologische "Hunger"-Arten: Stroke-/ Stimulus-/ Struktur-Hunger
- Discount / Abwertungen
- Spielanalyse: Definition, Gründe, Nutzen, Beispiele, Grade von Spielen
- Racket-Analyse + Rabattmarken
- Skript-Analyse: Definition, Ursachen, Skriptapparat, Änderung des Skripts

### Termine + Kosten:

Seminarort Goslar-Oker: Am Stadtpark 13b

Mehr Infos unter: [http://www systalo.de/ausbildung\\_dgta\\_TA\\_101.html](http://www systalo.de/ausbildung_dgta_TA_101.html)

Anmeldung über SYS-~~TA~~-LO / OE@holetz.org (Erste Sonntags um 15:00 Uhr)

- 02.03. – 04.03.2018 tägl. 9:00 – 17:00 Uhr
  - 17.08. – 19.08.2018 tägl. 9:00 – 17:00 Uhr
  - 22.03. – 24.03.2019 tägl. 9:00 – 17:00 Uhr
  - 13.09. – 15.09.2019 tägl. 9:00 – 17:00 Uhr
- Kosten: 300,- €

## Auflösung von Seite 43

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Positives interessiert uns genauso wie Ihre Anregungen und Kritik. Schreiben Sie uns doch einen Leserbrief zur möglichen Veröffentlichung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns eventuelle Kürzungen vorbehalten und auf eine Namensnennung bestehen müssen. Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Post an das Pfarrbüro oder per E-Mail (die Adressen finden Sie auf Seite 55).

**Sonntagstischtermine**

18. März, 22. April, 27. Mai, 17. Juni im Tafelhaus, Am Breiten Stein

**Die Redaktion bedankt sich**

... bei allen Inserenten der Werbeanzeigen und bei den Zustellerinnen und Zustellern.

**Impressum:**

Der Brückenbauer: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker  
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker

Adresse: Am Stadtpark 13, 38642 Goslar - Oker

Redaktion: Pastor Martin Stützer (verantw.), Dieter Barthold,  
Jens Kloppenburg, Katharina Schauzu

Anzeigenverwaltung: Dieter Barthold und Gemeindebüro

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Auflage: 3000 Stück

Erscheinung: vier Ausgaben pro Jahr

Redaktionsschluss für die Ausgabe s. Veröffentlichungen im Schaukasten

**Träger:**

Diakonie im Braunschweiger  
Land, gemeinnützige GmbH,  
Kreisstelle Goslar

**Kreisstelle Goslar:**

Lindenplan 1, 38640 Goslar  
Tel. 05321 393610

**Öffnungszeiten:**

Mo. u. Di.: 09:00 – 16:30 Uhr  
Mi. u. Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 11:00 – 16:30 Uhr

**1. Beauftragte für Diakonie:**

Beate Theermann

**2. Verwaltung**

Dagmar Kuhn/Anette Krahnert

**3. Sozialberatung**

Ulrike von Raison

Mo. u. Di. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 15:00 – 17:00 Uhr

**4. Schuldner- und  
Insolvenzberatung**

Schuldnerberater Eric  
Grützun/Marc Brink  
Schuldnerberaterin Sandra  
Heuer

Telefonsprechzeiten:

Mo. u. Do. 15:00 – 16:30 Uhr  
Di. u. Mi. 09:00 – 10:30 Uhr

**5. Migrationsberatung**

Daniela Berger  
Gemeindehaus St. Stephani  
Obere Kirchstraße 4, Goslar  
Tel. 05321 7096810

Sprechzeiten:

Di. 13:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

**6. FreiwilligenAgentur Goslar**

Marion Bergholz  
Wohldenbergerstraße 22-23  
Tel. 05321 394256

Sprechzeiten:

Mo.- Do. 10:00 – 16:00 Uhr  
Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

**7. Kinder- und Jugendprojekt**

„Come in“

Danziger Straße 5, Goslar  
Tel. 05321 394256

**8. „Hallo Baby“ – Willkommen  
in Goslar und Langelshelm**

Danziger Straße 5, Goslar  
Tel. 05321 334210

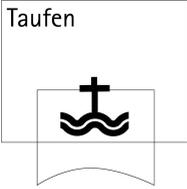
Telefonsprechzeiten:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mi. 16:30 – 18:30 Uhr



**Diakonie**

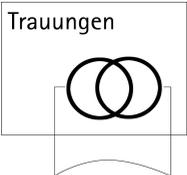
im Braunschweiger Land



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

(Psalm 31, 9)

Leider keine Taufen



„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korintherbrief 13,13)

Heike Hennies und Silke Graniewski



Dieter und Gisela Will, geb. Ohlendorf



„Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wird’s wohl machen.“ (Psalm 37,5)

Horst May	82 Jahre
Karl-Heinz Warnecke	86 Jahre
Hans Knifka	79 Jahre
Marianne Loose, geb Artelt	90 Jahre
Ilse Zink, geb. Bach	89 Jahre
Ruth Zertani, geb Bach	81 Jahre
Friedrich Göcke	80 Jahre
Hans-Werner Meyer	90 Jahre

**Datenschutz**

Liebe Leserinnen und Leser des „Brückebauer“!

Viele von Ihnen schätzen die schon lange geübte Praxis, dass wir die Namen von Täuflingen oder Brautleuten nach der Taufe oder Trauung veröffentlichen. Es ist schön, wenn wir so am Leben in unserer Gemeinde teilnehmen und die jeweiligen Personen und ihre Angehörigen mit in unsere Gebete einschließen.

Inzwischen hat es verschiedene Klarstellungen und Verschärfungen im Datenschutz gegeben - sicherlich zu Recht. Von daher können wir Personennamen nur noch veröffentlichen, wenn wir eine schriftliche Einwilligung der Person oder der Erziehungsberechtigten haben.

Im Zuge von Taufen und Trauungen werden wir Sie um diese Einwilligung bitten, die sich abgestuft auf den gedruckten Gemeindebrief und auch auf die Veröffentlichung im Internet bezieht.

Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ohne Einwilligung werden wir keine Daten veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

04.03.2018	Okuli	10:30 Uhr	Pf. Stützer	ML	Vorstellungsgottesdienst
11.03.2018	Laetare	10:30 Uhr	Pf. Stützer	ML	Gottesdienst mit Abendmahl und KV-Wahl
18.03.2018	Judika	10:30 Uhr	Pf. Stützer	ML	Predigtgottesdienst
25.03.2018	Palmsonntag	10:30 Uhr	Prädikant Bensch	ML	Predigtgottesdienst
29.03.2018	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Prädikant Bensch	TH	Tischabendmahl
30.03.2018	Karfreitag	15:00 Uhr	Pfr. Stützer + Kantorei	ML	Gottesdienst zur Sterbestunde Christi (mit Abendmahl)
31.03.2018	Karsamstag	23:00 Uhr	Prädikant Bensch + Team	ML	Gottesdienst z. Osternacht
01.04.2018	Ostersonntag	10:30 Uhr	Pfr. Stützer + Kantorei	ML	Festgottesdienst mit Abendmahl
02.04.2018	Ostermontag	10:00 Uhr	Prädikant Bensch	TH	Gottesdienst mit Muslimen
08.04.2018	Quasimodogeniti	10:30 Uhr	Pfr. Stützer	ML	Gottesdienst
15.04.2018	Misericordias Domini	10:30 Uhr	Prädikant Bensch	ML	Predigtgottesdienst
22.04.2018	Jubilate	10:30 Uhr	Pf. Stützer	ML	Predigtgottesdienst
29.04.2018	Kantate	10:30 Uhr	Pfr. Stützer	ML	Predigtgottesdienst
05.05.2018	Samstag	18:00 Uhr	Pfr. Stützer	ML	Rüstgottesdienst mit Abendmahl
06.05.2018	Rogate	10:00 Uhr	Pfr. Stützer / Kantorei	ML	Konfirmation
10.05.2018	Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr	Prädikant Bensch	PG	Predigtgottesdienst
13.05.2018	Exaudi	10:30 Uhr	Prädikant Bensch	ML	Gottesdienst mit Abendmahl
20.05.2018	Pfingsten	10:30 Uhr	Pfr. Stützer	ML	Festgottesdienst
21.05.2018	Pfingstmontag	Kaiserpfalzparkplatz			Ökumenischer Pfingstgottesdienst der goslarer Gemeinden
27.05.2018	Trinitatis	10:30 Uhr	Pfr. Stützer	ML	Predigtgottesdienst

ML = Martin-Luther-Kirche

PG = Freiluftkirche Paulus

TH = Tafelhaus

### **Pfarrbüro**

Edith Vorlob

Am Stadtpark 13, 38642 Oker,

☎ 6093, Fax: 6220

E-Mail: pfarrbuero@kirchengemeinde-oker.de

www.kirchengemeinde-oker.de

Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindung: VB Nordharz

IBAN: DE83268900196110147800

BIC: GENODEF1VNH

### **Pfarrer**

Martin Stützer – Tel. 6022

E-Mail: pfarrer@kirchengemeinde-oker.de

Dipl.-Sozialpädagogin i.R.

Aksel Hahn ☎ 6079



Für Smartphone-  
benutzer:  
Bildcode scannen

### **Kirchenvorstandsvorsitzender**

Norbert Bengsch, ☎ 61984

E-Mail: norbert.bengsch@kirchengemeinde-oker.de

### **Küsterin**

Kathrin Will, ☎ 3943548

kathrin.will@kirchengemeinde-oker.de

### **Kindertagesstätten**

St. Paulus, ☎ 61605

E-Mail: kita-paulus@kirchengemeinde-oker.de

www.stpauluskita.de

Martin-Luther, ☎ 65165

E-Mail: kita-malu@kirchengemeinde-oker.de

Internet: www.kita-martin-luther.de

### **Vermietung K-v-B-Haus**

Kathrin Will ☎ 3943548

kathrin.will@kirchengemeinde-oker.de

### **Vermietung Jugendheim**

Marius Rademacher-Ungrad

☎ 733816

marius.rademacher-

ungrad@kirchengemeinde-oker.de

### **Kirchenmusikerin**

Bettina Dörr, ☎ 61686



GOTT  
SPRICHT  
ICH WILL DEM  
DURSTIGEN  
GEBEN VON  
DER QUELLE  
DES LEBENDIGEN  
WASSERS  
UMSONST

OFFB 21,6